



# Die Elite der Vermögensverwalter

*im deutschsprachigen Raum*

*Die Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH  
wurde »summa cum laude« ausgezeichnet!*



**Handelsblatt**  
Elite Report Edition



## Das digitale Steuerreporting als Lösung für die Buchungsproblematik in der Vermögensverwaltung für Betriebs- oder Stiftungsvermögen

*Es gibt gute Gründe, über den Einsatz von Wertpapieren im Betriebs- oder Stiftungsvermögen nachzudenken. Mit Hilfe eines digitalen Steuerreportings (DSR) kann man die kundenseitig oft vorgebrachten Gegenargumente bezüglich der Komplexität bei der Dokumentation der Geschäfte leicht auflösen.*

Für viele Unternehmerinnen und Unternehmer gilt nach wie vor die Regel: Das Geld wird im Unternehmen verdient und der Überschuss, welcher nicht unmittelbar im Geschäft benötigt oder für Investitionen gebraucht wird, kommt auf die »hohe Kante«. Die Erzielung einer Rendite, selbst für Bodensatzliquidität, steht dabei häufig nicht im Vordergrund der Überlegung. Um Negativzinsen zu vermeiden, kann es sich lohnen, zumindest einen Teil der Liquiditätsüberschüsse, die sorgfältig ermittelte Bodensatzliquidität, gewinnbringend anzulegen. Die Liquidität kann so vollständig erhalten bleiben und sich sogar vermehren, statt sich sukzessiv zu reduzieren.

Anlageformen wie Tages- und Festgelder, die zwar keine Wertschwankungen mit sich bringen, jedoch seit Jahren auch keine Renditen mehr erwirtschaften, scheiden in einem inflationären Umfeld mit Negativzinsen als Anlagealternative insbesondere für die mittel- bis langfristige Vermögensanlage aus. Eine Alternative zur Anlage von Firmen-Bodensatzliquidität sind Wertpapieranlagen unter Beimischung von Aktienanteilen.

Wertpapieranlagen auf Firmenebene stellen die Buchhaltung in der Firma und teilweise auch deren steuerliche Beraterinnen und Berater vor eine neue Herausforderung. Wertpapiere richtig zu bilanzieren, ist aufwendig. Häufig erfolgt die Verbuchung händisch mithilfe selbst erstellter und komplexer Excel-Tabellen, für die weitere relevante Daten von Buchhaltern und/oder Steuerberatern selbst recherchiert und richtig verbucht werden müssen. Da auch die gängigen Buchhaltungs- und Steuerprogramme keine standardisierten Lösungen für die Verbuchung von Wertpapierdepots vorsehen und damit Arbeit abnehmen

können, kann diese Dienstleistung schnell 2.000 Euro bis 3.000 Euro Mehrkosten beim Honorar des Steuerberaters verursachen.



*Axel Melber,  
Geschäftsführer,  
Werther und Ernst  
Vermögensverwalter GmbH*

Die Lösung: das Digitale Betriebliche Steuerreporting (DSR). Um die Kosten und den Aufwand für eine Firmen-Vermögensverwaltung gering zu halten, bieten wir unseren betrieblichen Anlegerinnen und Anlegern sowie den Stiftungen bei Werther und Ernst gemeinsam mit einem Netzwerkpartner ein digitales betriebliches Steuerreporting an. Die Dienstleistung umfasst einen automatisierten, hoch spezialisierten Prozess zur buchhalterischen Abbildung von Wertpapierdepots nebst Verbuchung aller wesentlichen Geschäftsvorfälle im Rahmen der Depotführung nach deutschem Handels- und Steuerrecht. Zur vollständigen Dokumentation der bereitgestellten Buchungstapel werden ein digitaler Finanzreport und umfangreiche Importdateien in DATEV-, ASCII- und weiteren Formaten zur Verfügung gestellt.

In der Kombination einer professionellen Vermögensverwaltung mit einem digitalen betrieblichen Steuerreporting erhalten betriebliche Anleger, aber auch Stiftungen damit eine professionelle Lösung für eine Anlage in Wertpapieren. Die Unternehmerinnen und Unternehmer ersparen sich mögliche Negativzinsen, Honorarkosten der mit der Depotbuchhaltung beauftragten Steuerkanzlei sowie Aufwand und Arbeitszeit von Mitarbeitenden in der Buchhaltung.

*Axel Melber*

ELITE REPORT 2022

ELITE DER VERMÖGENSVERWALTER  
IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

# URKUNDE

DIE

## WERTHER UND ERNST VERMÖGENSVERWALTER GMBH

HAT DIE REPORT-JURY MIT BESTEN ERGEBNISSEN ÜBERZEUGT.

DESHALB WIRD SIE

**SUMMA CUM LAUDE**

IN DIE

**PYRAMIDE DER AUSGEZEICHNETEN**

AUFGENOMMEN.

MÜNCHEN, DEN 22.11.2021

PROFESSOR H.C. EDUARD KASTNER/VERLEGER

HANS-KASPAR VON SCHÖNFELS/CHEFREDAKTEUR

**Handelsblatt**  
Elite Report Edition



*Hans-Jürgen Jakobs, Senior Editor des Handelsblatts, mit Willi Ernst, Axel Melber, Bernd Valter und Ralf Mülstegen, Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH, sowie Hans-Kaspar v. Schönfels, dem Elite Report Chefredakteur, bei der Preisverleihung im Kaufmanns-Casino München am 22.11.2021.*


**Werther und Ernst Vermögensverwalter**  
 Altstädter Kirchstr. 6, D-33602 Bielefeld  
 Tel.: +49 (0) 521 / 55 774-0  
 Lieneschweg 54, D-49076 Osnabrück  
 Tel.: +49 (0) 541 / 962 530-0  
 info@wuevv.de | www.wuevv.de

Ein Vermögen sollte möglichst auch immer zukunftstauglich sein. Deshalb ist Beratung gerade jetzt angeraten. Egal, ob es um Nachhaltigkeit geht oder eine Aktualisierung der Vermögensstruktur notwendig wird. Besonders in national wie international bewegten Zeiten bewährt sich diese lebendige Praxis der Verantwortungsübernahme. Es zeigt deutlich an, dass auf diesen Vermögensverwalter eben Verlass ist. Das Fundament dieser Bestbenotung ist neben der offenen Kundenorientierung auch die innere Intelligenz und die Vernunft, die Traumschlösser und Fehleinschätzun-

gen erst gar nicht aufkommen lassen. Kurzum, der Anstand ist es, der diese Qualitäten umfassend einrahmt. Für die erfahrenen Betreuer von Werther und Ernst ist diese Aufmerksamkeitsarbeit, Anteilnahme und Hilfsbereitschaft immer eine Selbstverständlichkeit. Nicht nur das überzeugt. Als vor wenigen Jahren der begabte Vermögensverwalter Willi Ernst dieses Haus auf diese Werte gründete, ging es nur bergauf. Qualität überzeugt eben. Das Wachstum hat die Wettbewerber ziemlich schnell abgehängt. Bei Werther und Ernst geht man immer aufgeschlossen auf den Kunden zu, um konkrete Hilfen, bessere Orientierung und passenden Schutzbedarf herauszufinden. Zum Vorteil des Kunden. Ja, das ist Mehrwert durch Aufmerksamkeit. Das alles ist ebenso Bestandteil der allgemeinen sozialen Verantwortung und besonderen Nachhaltigkeit. Klar, dass dieser leistungsstarke Vermögensverwalter ganz zu Recht in der Elite-Qualitätsspitze seinen festen Platz hat. □